

## 448.

## A n z e i g e

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 20. Juni 1917.

Es ist

die Petition des Pfarrers R. Neubert und Genossen in Zwickau um Einführung des Biermonopols im Königreich Sachsen

auf Grund von § 23e der Landtagsordnung, weil deren Gegenstand nicht zum Wirkungskreise der Stände gehört,

**für unzulässig zu erklären.**

Dresden, am 20. Juni 1917.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Zöphel, Vorsitzender. Singer. Drescher. Braun. Friedrich.  
Richter. Dr. Roth. Schmidt (Chemnitz). Schmidt (Freiberg). Träber.  
Wilde.

## 449.

## A n z e i g e

der Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Eingegangen am 20. Juni 1917.

Es ist

die Petition des Anstalts-Sekretärs i. R. Karl Rudolph Froberg in Waldheim um Nachprüfung von innebehaltenen Gehaltszulagen

auf Grund von § 23c der Landtagsordnung wegen völlig unterlassener Bescheinigung der angeführten Tatsachen

**für unzulässig zu erklären.**

Dresden, am 20. Juni 1917.

Die Beschwerde- und Petitions-Deputation der zweiten Kammer.

Dr. Zöphel, Vorsitzender. Singer. Drescher. Braun. Friedrich.  
Richter. Dr. Roth. Schmidt (Chemnitz). Schmidt (Freiberg). Träber.  
Wilde.